

# Inhalt

<b>I. Einführung</b>	<b>1</b>
1. Selbstgesteuertes Lernen als gesellschaftliche Anforderung	3
2. Zielsetzung der Arbeit	7
2.1. Problemstellung und Forschungsbedarf . . . . .	7
2.2. Forschungsinteresse und Ziel der Arbeit . . . . .	12
2.3. Ausgangssituation . . . . .	14
2.4. Struktur der Arbeit . . . . .	15
<b>II. Stand des Arbeitsgebietes</b>	<b>17</b>
3. Selbstreguliertes Lernen - Theoretischer Hintergrund und aktueller Forschungsstand	19
3.1. Selbstgesteuertes und selbstreguliertes Lernen . . . . .	19
3.1.1. Der Lernende zwischen Selbst- und Fremdsteuerung . . . . .	19
3.1.2. Begriffliche Klärungen . . . . .	20
3.1.3. Lernstrategien im Kontext des selbstregulierten Lernens . . . . .	27
3.1.4. Lernemotionen . . . . .	35
3.1.5. Selbstgesteuertes Lernen in der beruflichen Weiterbildung . . . . .	39
3.1.6. Resümee und Konsequenzen für die Arbeit . . . . .	45
3.2. Modellierung selbstregulierten Lernens . . . . .	49
3.2.1. Das sozial-kognitive Modell der Selbstregulation nach Zimmerman . . . . .	50
3.2.2. Das Drei-Schichten-Modell des selbstregulierten Lernens nach Boekaerts . . . . .	52

---

3.2.3.	Das Prozessmodell der Selbstregulation nach Schmitz . . . . .	54
3.2.4.	Zusammenführung der Ansätze und Ableitungen für die empirische Arbeit . . . . .	58
3.3.	Empirische Forschungsarbeiten . . . . .	62
3.3.1.	Erfassung von Lernstrategien . . . . .	62
3.3.2.	Einfluss von instruktionalen Komponenten auf selbstreguliertes Lernen . . . . .	66
3.3.3.	Selbstreguliertes Lernen mit digitalen Medien . . . . .	68
3.3.4.	Lernstrategien und Lernemotionen . . . . .	69
<b>4.</b>	<b>Mobile Learning – Theoretischer Hintergrund und aktueller Forschungsstand</b>	<b>71</b>
4.1.	Begriffsbestimmung . . . . .	72
4.2.	Klassifikation von Mobile Learning . . . . .	76
4.2.1.	Klassifikation von Mobile Learning nach Froberg	76
4.2.2.	Klassifikation von Mobile Learning nach Traxler	79
4.3.	Mobile Learning in der beruflichen Weiterbildung . . . . .	80
4.3.1.	Zur Bedeutsamkeit von Mobile Learning für die berufliche Weiterbildung . . . . .	80
4.3.2.	Einsatz von Mobile Learning in der beruflichen Weiterbildung . . . . .	83
4.3.3.	Potenziale und Grenzen von Mobile Learning . . . . .	84
4.3.4.	Herausforderungen für die berufliche Weiterbildung . . . . .	88
4.4.	Empirische Forschungsarbeiten . . . . .	89
4.4.1.	Didaktische Aspekte von Mobile Learning in formalen Bildungskontexten . . . . .	89
4.4.2.	Mobile Learning in der beruflichen Bildung . . . . .	91
4.5.	Resümee und Konsequenzen für die Arbeit . . . . .	96

<b>III. Methodik</b>	<b>101</b>
<b>5. Forschungsdesign der empirischen Studie</b>	<b>103</b>
5.1. Forschungsfragen und Hypothesenbildung . . . . .	103
5.2. Methodik der empirischen Studie . . . . .	107
5.3. Untersuchungsszenario und Stichprobe . . . . .	109
5.4. Methodische Einordnung der empirischen Untersuchung	111
5.5. Empirische Vorarbeiten . . . . .	113
5.6. Teilstudie I: Quantitative Untersuchung . . . . .	116
5.6.1. Aufbau des Fragebogens und Operationalisie-	
rung der theoretischen Konstrukte . . . . .	118
5.6.2. Durchführung und Datenauswertung . . . . .	128
5.7. Teilstudie II: Qualitative Untersuchung . . . . .	130
5.7.1. Forschungsfragen der qualitativen Teilstudie . .	130
5.7.2. Datenerhebung und -aufbereitung . . . . .	131
5.7.3. Datenanalyse und Interpretation . . . . .	135
5.7.4. Angewandte Gütekriterien qualitativer Forschung	139
<b>IV. Empirische Befunde</b>	<b>143</b>
<b>6. Ergebnisse der quantitativen Teilstudie</b>	<b>145</b>
6.1. Stichprobenbeschreibung . . . . .	145
6.2. Allgemeine Zufriedenheit mit Mobile Learning . . . . .	146
6.3. Nutzung von Lernstrategien . . . . .	148
6.3.1. Nutzungshäufigkeit . . . . .	148
6.3.2. Differenzielle Nutzung von Lernstrategien . . .	151
6.4. Lernstrategienutzung und Lernfreude . . . . .	155
6.5. Lernstrategienutzung und Computerängstlichkeit . . .	157
6.6. Hypothesenprüfung . . . . .	161
<b>7. Ergebnisse der qualitativen Teilstudie</b>	<b>165</b>
7.1. Lernstrategien . . . . .	165
7.1.1. Wie organisieren die Lernenden ihre Lernzeit? .	165

7.1.2.	Inwiefern erfolgt ein Austausch mit Kollegen im Rahmen des Lernprozesses? . . . . .	168
7.1.3.	Inwiefern wird eine äußere Lernumgebung geschaffen oder gesucht, die ein konzentriertes und ungestörtes Arbeiten ermöglicht? . . . . .	171
7.2.	Lernfreude . . . . .	172
7.2.1.	Unter welchen Bedingungen kann Lernfreude entstehen? . . . . .	172
7.2.2.	Welche Bedingungen hemmen Lernfreude? . . .	174
7.2.3.	Welche motivationalen Bedingungen liegen zugrunde? . . . . .	176
7.3.	Computerängstlichkeit . . . . .	179
7.3.1.	Welche Bedingungen tragen zu einer Sicherheit im Umgang mit dem Tablet bei? . . . . .	179
<b>8.</b>	<b>Einzelfallportraits</b>	<b>183</b>
8.1.	Einzelfall A - „Schön von A bis Z“ . . . . .	183
8.1.1.	Motivation zur Teilnahme an der Pilotphase . .	183
8.1.2.	Lernhandeln der interviewten Person und Nutzung der Lernstrategien . . . . .	184
8.1.3.	Lernfreude . . . . .	189
8.1.4.	Erfahrungen mit neuen Medien und Sicherheit im Umgang mit dem Tablet . . . . .	190
8.1.5.	Weiterbildungen mit Mobile Learning . . . . .	192
8.2.	Einzelfall B - „Ich habe mir wirklich Zeit genommen“ .	192
8.2.1.	Motivation zur Teilnahme an der Pilotphase . .	192
8.2.2.	Lernhandeln der interviewten Person und Nutzung der Lernstrategien . . . . .	193
8.2.3.	Lernfreude . . . . .	199
8.2.4.	Erfahrungen mit neuen Medien und Sicherheit im Umgang mit dem Tablet . . . . .	200
8.2.5.	Weiterbildungen mit Mobile Learning . . . . .	201
8.3.	Einzelfall C - „Ich finde das Ding toll für die Arbeit“ .	202
8.3.1.	Motivation für Teilnahme an der Pilotphase . .	202

---

8.3.2. Lernhandeln der interviewten Person und Nutzung der Lernstrategien . . . . .	203
8.3.3. Lernfreude . . . . .	207
8.3.4. Erfahrungen mit neuen Medien und Sicherheit im Umgang mit dem Tablet . . . . .	209
8.3.5. Weiterbildungen mit Mobile Learning . . . . .	212
8.4. Fallkontrastierung und Diskussion . . . . .	213
<b>V. Gesamtbetrachtung und Diskussion</b>	<b>223</b>
<b>9. Diskussion zentraler Ergebnisse und Beantwortung der Forschungsfragen</b>	<b>225</b>
9.1. Wie gestaltet sich das Lernhandeln beim selbstregulierten Lernen mit dem Tablet? . . . . .	225
9.2. Wie verteilt sich die Nutzung der Lernstrategien? . . .	229
9.3. Wie unterscheidet sich die Nutzung von Lernstrategien?	235
9.4. Schlussfolgerungen für die berufliche Weiterbildung . .	239
<b>10. Kritische Bilanz und Schlussbetrachtung</b>	<b>247</b>
10.1. Übertragbarkeit der Ergebnisse . . . . .	247
10.2. Methodische Einschränkungen und Fehlerbetrachtung	247
10.3. Forschungsdesiderata und Ausblick . . . . .	250
10.4. Schlussbetrachtung . . . . .	253
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>257</b>